

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die letzten beiden Schuljahre waren nicht einfach, aber alle haben versucht, diese schwierige Zeit so gut wie möglich zu meistern.

Leider entwickelt sich die Corona-Lage auch zum jetzigen Zeitpunkt schlechter als am Anfang des Schuljahres zu erwarten war.

Viele von euch kommen bestimmt gut zurecht und begehen ihren Schulalltag in gewohnter Weise. Aber nicht jeder ist vielleicht zufrieden. Womöglich deckt ihr die ein oder andere schulische Lücke auf, die euch eventuell belastet oder ihr habt Schwierigkeiten wieder in einen normalen Rhythmus zurückzufinden.

An dieser Stelle wollen wir helfen.

Jeder von uns hat Sorgen und Nöte. Mal größer, mal kleiner. Solltet ihr merken, dass ihr mit der derzeitigen Situation nicht gut klarkommt, ist es wichtig, dies jemandem mitteilen zu können. Ein Gespräch kann viel bewirken und die Energie zurückbringen, die ihr gerade vielleicht vermisst. Ihr habt an unserer Schule einige Möglichkeiten mit Personen, die euch helfen können, in Kontakt zu treten: Mitschüler, Klassenleiter sowie die Beratungslehrerin oder Verbindungslehrer, etc.

Darüber hinaus besteht auch folgende Möglichkeit:

Ihr schreibt eine E-Mail an folgende Adresse: reissleine@rs-badstaffelstein.de
Darin bittet ihr um ein Gespräch mit einer der folgenden Personen:

- [Kristina Postler](#)
- [Kerstin Wüst-Herold](#)
- [Patrick Hoppert](#)
- [Sandra Hollmach](#)
- [Karola Kaindl](#)
- [Alina Hellmuth](#)
- [Daniel Bär](#)
- [Mareike Brodkorb](#)
- [Christian Schleupner](#)
- [Michael Keller](#)



Ihr entscheidet auch über die Kommunikationsform:

E-Mail ... Telefonat ... Videokonferenz ... Treffen in der Schule

Zum Beispiel so: „**Hallo, mein Name ist Max Mustermann. Mir geht es gerade nicht so gut. Könnte ich bitte mit Herrn Keller ein Telefongespräch führen? Meine Nummer ist 123456789.**“

Dann werdet ihr zeitnah von der gewünschten Lehrkraft zurückgerufen. Bei dem Wunsch nach einer Videokonferenz oder einem Treffen in der Schule wird euch ein Terminvorschlag per Mail zugesandt.

Natürlich wird alles ganz vertraulich behandelt.

Das Wichtigste ist, dass ihr den Mut aufbringt, euch zu melden. Sogar viele Erwachsene auf der ganzen Welt trauen sich das und es geht ihnen dadurch besser!

Viele Grüße

Eure SMV und das „Reißleine-Team“ der Viktor-von-Scheffel Schule